

## Literatur-Café mit Evi Kliemand

Im vierten und letzten Literatur-Café vor der Sommerpause (Fortsetzung ab September geplant) ist am kommenden Dienstag eine Dichterin und Künstlerin aus Liechtenstein zu Gast im Café «Gschwend», St.Gallen. Evi Kliemand aus Triesenberg, 1946 in Vaduz geboren, hat die Dichterin bis heute Gedichte und Texte in gestreuter Form in bibliophilen Ausgaben, Literaturzeitschriften und in einigen Lyrikreihen veröffentlicht. Zuletzt erschienen: «Ohne zurückzublicken», Texte 1974 – 1984, (Buchsdruck und Verlag). Mehrere Lyrikzyklen wurden vom Schweizer Komponisten Ermanno Maggini vertont. Evi Kliemand, selber Malerin – zurzeit sind Beispiele ihrer Kunst im Rahmen der Liechtensteinausstellung im St.Galler Regierungsgebäude zu sehen –, schreibt auch Kunstbetrachtungen und ist Verfasserin verschiedener Werkmonografien. Zudem ist sie Mitherausgeberin des Liechtensteiner Almanachs, der 1989 zum zweiten Mal erscheint, und einen Überblick über das künstlerische Schaffen des Landes gibt. Evi Kliemand wird im Literatur-Café aus ihren Texten lesen, aber auch über das künstlerische Leben und Schaffen in Liechtenstein berichten, und Fragen dazu und zu ihrem Schaffen beantworten.

Beginn: 20.30 Uhr. (Eing.)

**Liechtensteiner Volksblatt**

Samstag, 11. Juni 1988